

Inhaltsverzeichnis

<i>Die ersten vier Jahrzehnte</i>	7
Kindheit, Jugend und Schaffensbeginn	7
„Buddenbrooks“ und das „Dreigestirn“	16
Von „Tonio Kröger“ bis zum „Tod in Venedig“	38
<i>Der erste Weltkrieg und die zwanziger Jahre</i>	48
Der Weg des „Unpolitischen“ zur Demokratie	48
„Der Zauberberg“ und die Intellektualisierung der Poesie	59
Warnungen vor dem Faschismus	81 12
<i>Leiden an Deutschland (1933–1945)</i>	93
Sanary – Küsnacht – Princeton	93
Das „Menschheitslied“ von Joseph und Echnatôn	101
Das Goethebild des Dichters	136
Im zweiten Weltkrieg	154
<i>Das letzte Jahrzehnt</i>	162
„Doktor Faustus“ und die Krise der bürgerlichen Kultur	162
Die Gregorius-Legende	186
Felix Krull – ein Künstler als Abenteurer	192
Thomas Mann in unserer Zeit	206

<i>Gestaltungsmittel und Sprache des Dichters</i>	216
AUS BRIEFEN THOMAS MANNS	
AN EBERHARD HILSCHER	241
(Ergänzende Belege zur Darstellung)	
Einleitung	241
Briefauszüge und Erläuterungen	246
Tagebuchnotizen	263
<i>Biographische Daten</i>	267
<i>Auswahl-Bibliographie</i>	270
<i>Anmerkungen und Quellennachweise</i>	272